

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, Maximilianeum, 81627 München

An den  
Bayerischen Ministerpräsidenten  
Herrn Dr. Markus Söder  
Bayerische Staatskanzlei  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1  
80539 München

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag

Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089/4126-2493, -2728

Fax 089/4126-1494

[info@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:info@gruene-fraktion-bayern.de)

[www.gruene-fraktion-bayern.de](http://www.gruene-fraktion-bayern.de)

U4/U5 Max-Weber-Platz

Tram 19 Maximilianeum

München, den 04.02.2021

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,  
erfreulicherweise beginnen die Corona-Einschränkungen in Bayern langsam zu wirken. Wir als grüne Landtagsfraktion haben die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie stets konstruktiv und kritisch begleitet. Dank grünem Druck konnten wir pragmatisch viele Verbesserungen für die Menschen in Bayern bei gebotem Schutz erreichen.

Wir wenden uns daher nun erneut an Sie, um einen konstruktiven Vorschlag einzubringen: Die Lage ist weiterhin ernst, die mutierten Virus-Varianten bereiten uns Grünen große Sorge. Die Inzidenzwerte sind in Bayern mittlerweile stark unterschiedlich und in den einzelnen Regionen wird die Debatte über stärkere Maßnahmen bzw. mögliche Lockerungen unterschiedlich geführt. Viele Menschen in Bayern sind bereit, die strengen Corona-Maßnahmen mitzutragen, aber reagieren unzufrieden und pandemiemüde, wenn sie die Regeln nicht mehr überblicken. Bis ausreichend Menschen geimpft sind, dauert es noch eine ganze Weile – wir brauchen jetzt mehr Verlässlichkeit und Nachvollziehbarkeit der Corona-Maßnahmen.

Deswegen möchten wir Sie erneut dazu auffordern, sich im Namen des Freistaats bei der kommenden Konferenz der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten am 10. Februar 2021 für einen bundesweit einheitlichen Perspektivplan u.a. nach dem Vorbild Schleswig-Holsteins einzusetzen. Es muss dringend

einheitlich festgelegt werden, bei welcher regionalen Inzidenz welche Regeln gelten beziehungsweise wann welche Maßnahmen verschärft oder gelockert werden. Unterschiedliches Ausbruchgeschehen in den Regionen muss unterschiedliche Einschränkungen zur Folge haben. Ein klar definierter Stufenplan gibt den Bürgerinnen und Bürgern Perspektive und Sicherheit und schützt vor unerfüllten Versprechen.

Wir erheben diese Forderung seit langem im Bayerischen Landtag – am 8. Dezember 2020 haben wir vergebens einen Dringlichkeitsantrag (s. Anlage) dazu gestellt - und nun erneut, da wir davon überzeugt sind, dass ein solcher Perspektivenplan zu Planbarkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Maßnahmen führt.

Diese Pandemie können wir als Gesellschaft nur gemeinsam bekämpfen. Dazu brauchen wir bundesweite und europaweite Absprachen, regional angepasstes Handeln und weiterhin das Mitmachen der Bürgerinnen und Bürger. Helfen Sie dabei, dass die Menschen in Deutschland etwas mehr Perspektive haben als lediglich bis zur nächsten Ministerpräsidentenkonferenz.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Schulze  
Fraktionsvorsitzende

Ludwig Hartmann  
Fraktionsvorsitzender

Anlage  
Dringlichkeitsantrag Drs. 18/11873 der grünen Landtagsfraktion vom  
8.12.2020